

Gefinkelt gestellt

Was macht einen
3-D-Parcours attraktiv und
schwierig zugleich?

Nicht nur die Entfernungen machen einen 3-D-Parcours schwierig. Geübte Parcoursbauer setzen auch auf andere „Gemeinheiten“. Es geht schlicht darum, die Ziele so zu stellen, dass es möglichst viele optische Täuschungen gibt. Sie sollen das Einschätzen der Entfernung – ob beim Schätzen in Metern oder gefühlsmäßig – sehr schwierig machen. Täuschungen kommen vor allem dann vor, wenn das Gehirn wenig Information hat.

Das bedeutet aber gleichzeitig für die Schützen, dass sie sich dadurch nicht in die Irre führen lassen sollten. Man kann, wie die folgenden Beispiele zeigen, sich auch etwas einfallen lassen, um dem Parcoursbauer nicht auf den Leim zu gehen.

Es muss aber auch dazu gesagt werden, dass die Täuschungen nicht für jeden gleich problematisch sind. Der eine hat Probleme damit, der andere nicht. Man sollte also herausfinden, ob es im jeweiligen Fall ein Problem für mich ist oder nicht.

